

# Jahresbericht 2016

## 1 Bericht des Präsidenten

### 1.1 Vorstand

Der Vorstand tagte im Berichtsjahr nur einmal im Rahmen einer ordentlichen Sitzung. Aufgrund des Geschäftsverlaufs und aufgrund der Rückmeldungen der Ombudsfrau drängte sich keine weitere Sitzung auf. In seiner Sitzung vom 31. März 2016 behandelte der Vorstand die Themen Finanzen, Vorbereitung der Generalversammlung 2016 und Anpassung des Namens der OSAB GR. Zudem liess sich der Vorstand über die Tätigkeiten der Ombudsfrau informieren.

### 1.2 Finanzielles

Im Berichtsjahr 2016 resultiert ein in dieser Höhe erwarteter und budgetierter Verlust von CHF 18'690.-. Aufgrund der ausserordentlich guten Finanzlage des Vereins hatte die Generalversammlung 2016 beschlossen, auf die Erhebung eines Mitgliederbeitrags für ein Jahr zu verzichten. Das Eigenkapital reduzierte sich damit auf CHF 71'664.16, was ungefähr drei Jahresumsätzen entspricht. Die Generalversammlung 2016 hat zudem einstimmig beschlossen, die Mitgliederbeiträge soweit zu reduzieren, dass mit ihnen ein durchschnittlicher Jahresaufwand gedeckt werden kann. Damit sollten in Zukunft die grossen Gewinne bzw. Verluste in der

Jahresrechnung vermieden werden können. Die neuen, 40% tieferen Mitgliederbeiträge werden erstmals im Jahr 2017 erhoben.

Ich danke der Kassierin Anje Thöny herzlich für ihre gewissenhafte und zuverlässige Arbeit.

### **1.3 Allgemeines und Dank**

Die Generalversammlung 2016 hat beschlossen, den Namen des Vereins OSAB GR zu ergänzen. Neu heisst die Ombudsstelle nun «Ombudsstelle der Spitex, Alters- und Behinderteninstitutionen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder». Die entsprechenden Anpassungsarbeiten an der Website wurden 2016 durchgeführt, die Drucksachen werden überarbeitet, sobald alle noch vorrätigen aufgebraucht sind.

Im Rahmen der Totalrevision des kantonalen Gesundheitsgesetzes beschloss der Grosse Rat in der Augustsession 2016 die Streichung des Gesetzesartikels, wonach Alters- und Pflegeheime über eine Ombudsperson verfügen müssen, wenn sie vom Kanton eine Betriebsbewilligung erhalten wollen. Die Streichung erfolgte aufgrund eines Antrags einer Mehrheit der Kommission Gesundheit und Soziales und gegen den Willen der Regierung. Die Debatte kann im entsprechenden [Grossratsprotokoll](#) August 2016, Seite 146ff. nachgelesen werden. Die OSAB GR bedauert den Beschluss, denn er könnte die Stellung der Ombudsstelle längerfristig schwächen. Bis dato hat jedoch noch kein Alters- oder Pflegeheim aufgrund der Gesetzesänderung seinen Austritt aus der OSAB GR bekannt gegeben.

Ich danke der Ombudsfrau Elisabeth Blumer für Ihren Einsatz auf der Ombudsstelle und meinen Vorstandskolleginnen und –kollegen ganz herzlich für ihr engagiertes Mitdenken.

Chur, 1. März 2017

Verein Ombudsstelle der Spitex-, Alters- und Behinderteninstitutionen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder Graubünden (OSAB GR)

Claudio Senn Meili  
lic. phil. I, Präsident

## 2 Tätigkeitsbericht der Ombudsfrau

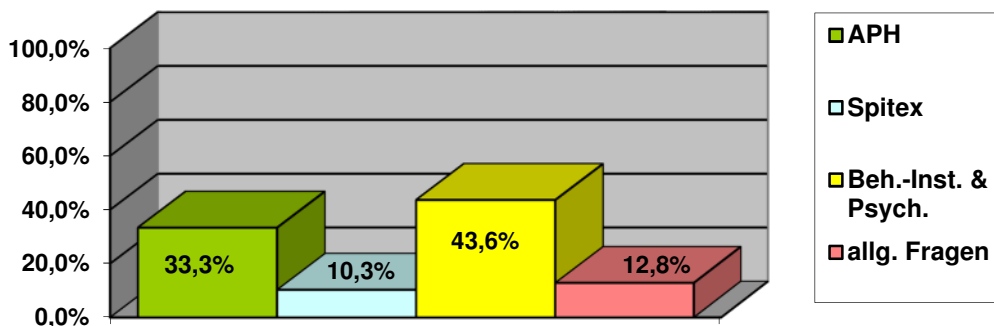
Der Verlauf des Geschäftsjahres 2016 war ungewöhnlich: Zuerst war es über mehrere Wochen hinweg ruhig, bevor dann gleich mehrere Fälle in- nert kurzer Zeit eingingen.

Am häufigsten wurde die Ombudsstelle von behinderten Erwachsenen kontaktiert. Sie erschienen meist persönlich im Büro der Ombudsstelle und wollten direkt und nicht telefonisch mit der Ombudsfrau sprechen. In einem Fall fand eine Besprechung in der entsprechenden Institution statt. Dieser Fall konnte zur allgemeinen Befriedigung gelöst werden. Die übrigen Fälle konnten auf schriftlichem Weg bearbeitet und erledigt werden.

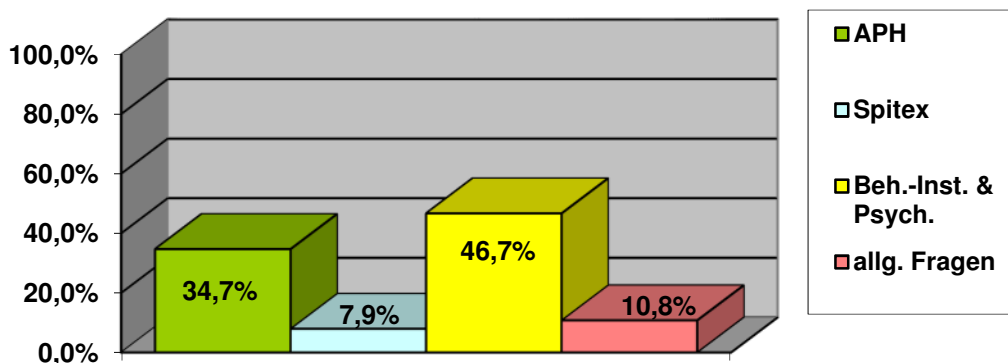
13 Fälle betrafen Fragen aus dem Bereich der Alters- und Pflegeheime. In einem Fall wurde die Ombudsfrau zur Vermittlung vom Heimleiter ein- geladen.

Bei den Anfragen aus dem Bereich der Spitex betraf ein Fall eine Institu- tion, die Schwierigkeiten hatte mit einer Klientin. Die Spitex Organisation wollte in Erfahrung bringen, wie vorzugehen sei, damit eine Klientin – trotz Leistungsauftrag – nicht mehr behandeln werden muss. Die übrigen Anfragen konnten jeweils am Telefon erledigt werden.

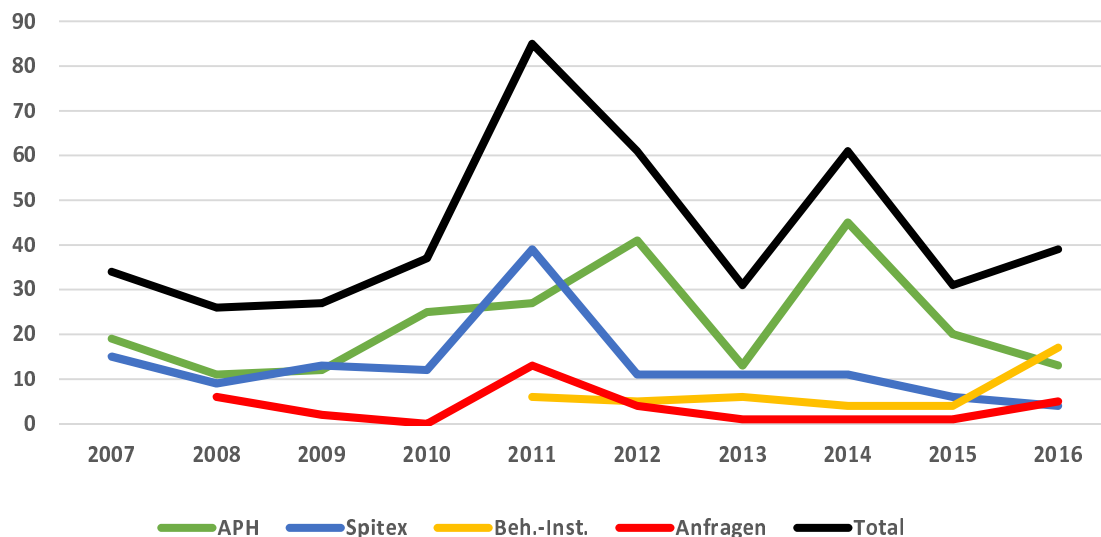
**Fall-Verhältnis**



## Stunden-Verhältnis



## Fallentwicklung OSAB GR



Immer wieder gelangen ältere Menschen mit Fragen an die Ombudsstelle, für welche diese nicht zuständig ist. Es handelt sich dabei um Fragen zu Steuern, zur Arzthaftpflicht, zu Erbschaften, Miete etc. Diese Personen werden durch die Ombudsfrau an die entsprechenden Institutionen weitergeleitet.

Am 28. September 2016 war ich als Referentin an die Fachtagung Gerontologie des Bildungszentrums Gesundheit und Soziales BGS Chur eingeladen. Unerwartet drehte Tele Südostschweiz ein kürzeres Interview mit mir. Eine gute Möglichkeit, die Ombudsstelle vorzustellen.

Chur, 2. Februar 2016

Verein Ombudsstelle der Spitex-, Alters- und Behinderteninstitutionen für Erwachsene, Jugendliche und Kinder Graubünden (OSAB GR)

Elisabeth Blumer  
lic. iur., Ombudsfrau

## 3 Vereinsorgane und Mitglieder

### 3.1 Vorstandsmitglieder

#### Institution

- **Claudio Senn Meili, Präsident**  
Geschäftsleiter Pro Senectute GR  
Pro Senectute Graubünden
- **Daria Berri**  
Geschäftsleiterin Spitex Moesano  
Spitex Verband Graubünden
- **Emerita Engel**  
PD GR  
Konferenz Wohn- & Arbeitsstätten  
für Menschen mit Behinderung  
KWA des BSH
- **Mayk Wendt**  
Co-Heimleitung Bergschule  
Avrona, Tarasp  
Konferenz der Kinder- und  
Jugendinstitutionen KKJ des BSH
- **Edmund Jörg**  
Leiter Casa Falveng, Domat/Ems  
Konferenz Heime und Betagte des  
BSH
- **Hans Joss**  
Bündner Kantonalverband der  
Senioren BKVS

### 3.2 Ombudsfrau

lic. iur. **Elisabeth Blumer**, Chur

### 3.3 Fachberatung Pflege

**Beatrix Vital**, Evangelisches Pflege- und Altersheim Thusis EPAT, Leitung Betreuung und Pflege, Thusis

### 3.4 Rechnungsstelle

**Anje Thöny**, Thöny PTS, Steuerberatung und Treuhand, Landquart

### 3.5 Revisionsstelle

**Curia Treuhand AG**, Chur

### 3.6 Aktivmitglieder

- Alzheimer Vereinigung, Sektion Graubünden
- ARGO, Werkstätten und Wohnheime, Chur
- Bergschule Avrona, Tarasp
- Betreute Ferien in Sent
- Casa Depuoz, Trun
- Casa Soldanella, Rueras
- Chasa Flurina, Lavin
- COSMEA, Chur
- Eco Grischun, Chur
- Heilpädagogischer Dienst Graubünden
- Hosang'sche Stiftung Plankis, Chur
- Jugendstation ALLTAG, Trimmis
- Kinderheim Stiftung Therapeion, Zizers
- KJBE – Kinder und Jugendliche betreuen, begleiten, bestärken
- Kleinheim Petronella Bever, Verein Girella
- Konferenz Heim und Betagte des Bündner Spital und Heimverbands BSH
- La Capriola, Chur
- Lernstatt Känguruh, Malix
- Movimento, Samedan
- Oase – Verein für Wohnbegleitung Graubünden
- PREVENTO, Begleitung und Betreuung, Chur
- Pro Infirmis Graubünden
- Pro Senectute Graubünden
- Psychiatrische Dienste Graubünden
- Recovery, Sozialtherapeutische WG, Chur
- Rotes Kreuz Graubünden
- Scalottas, Scharans
- Schulheim Stiftung Gott hilft, Scharans
- Schulheim Stiftung Gott hilft, Zizers
- Schulinternat Flims
- Spitex Verband Graubünden
- Stiftung Schulheim Chur
- Therapiehaus Fürstenwald, Chur
- Verein Salabim, Wohnen und Arbeiten für Menschen mit Beeinträchtigungen, Chur
- Wohnheim Stadtmission, Chur



### 3.7 Gönnermitglieder

- Bündner Apothekerverein
- Bündner Ärzteverein
- Bündner Kantonalverband für Senioren BKVS
- Bündner Senioren helfen Senioren

## 4 Bilanz und Betriebsrechnung

### 4.1 Bilanz per 31. Dezember

	2015	2016
<b>AKTIVEN</b>	CHF	CHF
<i>Umlaufvermögen</i>		
Bankguthaben	91'541.16	72'544.41
Forderungen	200.00	200.00
<b>TOTAL AKTIVEN</b>	<b>91'741.16</b>	<b>72'744.41</b>
<b>PASSIVEN</b>	CHF	CHF
<i>Fremdkapital</i>	1'387.00	1'080.25
Verbindlichkeiten	836.20	529.45
Passive Rechnungsabgrenzungen	550.80	550.80
<i>Eigenkapital</i>	90'354.16	71'664.16
Vortrag vom Vorjahr	69'300.51	90'354.16
Jahresgewinn / -verlust	21'053.65	-18'690.00
<b>TOTAL PASSIVEN</b>	<b>91'741.16</b>	<b>72'744.41</b>

## 4.2 Betriebsrechnung

	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	Budget 2017
ERTRAG	CHF	CHF	CHF	CHF
Mitgliederbeiträge Konferenz H&B	17'205.45	0.00	<b>0.00</b>	11'000.00
Mitgliederbeitrag Spitex GR	5'400.00	0.00	<b>0.00</b>	3'200.00
Mitgliederbeitrag KWA	7'728.00	0.00	<b>0.00</b>	4'600.00
Mitgliederbeitrag KKJ	2'956.50	0.00	<b>0.00</b>	1'700.00
Mitgliederbeitrag Übrige	3'349.50	0.00	<b>0.00</b>	2'700.00
Gönnerbeiträge und Spenden	800.00	0.00	<b>0.00</b>	500.00
Finanzertrag	184.00	150.00	<b>178.00</b>	150.00
<b>TOTAL ERTRAG</b>	<b>37'623.45</b>	<b>150.00</b>	<b>178.00</b>	<b>23'850.00</b>

	Rechnung 2015	Budget 2016	Rechnung 2016	Budget 2017
<b>AUFWAND</b>				
Honorar Ombudsfrau	7'448.80	10'000.00	<b>6'328.80</b>	8'000.00
Entschädigung FB Pflege	0.00	500.00	<b>315.00</b>	500.00
Entschädigung FB Jugend	0.00	500.00	<b>0.00</b>	500.00
Weiterbildung	0.00	2'000.00	<b>0.00</b>	2'000.00
Entschädigung Vorstand	4'300.00	4'500.00	<b>3'900.00</b>	4'500.00
Entschädigung Rechnungsstelle	1'000.00	1'000.00	<b>1'000.00</b>	1'000.00
Entschädigung Dritte	551.60	600.00	<b>550.80</b>	600.00
<b>Total Personalaufwand</b>	<b>13'300.40</b>	<b>19'100.00</b>	<b>12'094.60</b>	<b>17'100.00</b>
Spesen Ombudsfrau	0.00	200.00	<b>0.00</b>	200.00
Spesen Vorstand und Rechnungsstelle	1'049.90	1'000.00	<b>795.80</b>	1'000.00
Spesen Generalversammlung	743.80	800.00	<b>818.10</b>	800.00
Telefon und Porto	928.05	1'000.00	<b>851.95</b>	1'000.00
Übriger Sachaufwand	30.00	30.00	<b>0.00</b>	00.00
Öffentlichkeitsarbeit	0.00	2'500.00	<b>1'512.00</b>	2'000.00
Drucksachen	0.00	4'000.00	<b>1'089.95</b>	4'000.00
Internet	420.00	1'000.00	<b>1'623.50</b>	1'000.00
Bankspesen	97.65	100.00	<b>82.10</b>	100.00
<b>Total Sachaufwand</b>	<b>3'269.40</b>	<b>10'630.00</b>	<b>6'773.40</b>	<b>10'100.00</b>
<b>TOTAL AUFWAND</b>	<b>16'569.80</b>	<b>29'730.00</b>	<b>18'868.00</b>	<b>27'200.00</b>
<b>JAHRESVERLUST/ -GEWINN</b>	<b>21'053.65</b>	<b>-29'580.00</b>	<b>-18'690.00</b>	<b>-3'350.00</b>